

**NUR MIT UNS
GEHT BILDUNG
WEITER**

ver.di

Kein Ergebnis in der dritten Runde Große Beteiligung beim Streikversprechen Arbeitgeber wollen vierte Verhandlungsrunde

In der dritten Verhandlungsrunde zu den Entgelten bei der DAA am 13.02.24 in Hannover gab es erneut keine Einigung. Die Arbeitgeberseite hat nach intensiven und langwierigen Verhandlungen als letztes Angebot vorgelegt:

- **4 % auf die Tabellenentgelte in der Gruppe 8 und darüber.**
- **155 € monatlich als soziale Komponente für die Entgeltgruppen bis 7 einschließlich.**
- **750 € Inflationsprämie für 2024**
- **Die Laufzeit soll 12 Monate betragen.**

Die Tarifkommission hat diesen Verhandlungsstand nach Rückkopplung mit vielen ver.di-Mitgliedern in der Tarifupdate-Viko gleich am nächsten Tag als nicht ausreichend abgelehnt.

Nach zwei Verhandlungsrunden geprägt von Trippelschritten (1. Angebot 2,8 % Gruppe 8 und höher, soziale Komponente 100 €, 2. Angebot: 3,0 %, 120 € und Inflationsprämie von 250 €) hat die Arbeitgeberseite nach intensiven Verhandlungen endlich einen größeren Schritt gemacht. Das ist vor allem eurer hohen Beteiligung an der Aktion "Streikversprechen" zu verdanken.

Fast 1400 Kolleg:innen haben mit ihrer Unterschrift das Versprechen abgegeben zu streiken, wenn es am Verhandlungstisch kein akzeptables Er-

gebnis gibt. Das ist ein klares Zeichen! Die Arbeitgeber:innenseite hat es gehört - aber offenbar noch nicht klar genug. Da muss noch was kommen!

Die DAA kann und muss mehr tun, wenn sie ihre Beschäftigten halten, motivieren und neue Kolleg*innen gewinnen will.

In den Verhandlungen verweist die Arbeitgeberin auf die schwierigen Refinanzierungsbedingungen der öffentlichen Hand und den hohen Wettbewerbsdruck. Das sehen wir alles auch. Und deshalb machen wir uns als ver.di stark für bessere politischen Rahmenbedingungen. Wir brauchen einen Branchentarifvertrag, der gleiche Bedingungen für alle schafft. Und wir zählen dabei auf die DAA, tatkräftig zu helfen, diesen durchzusetzen. Nun gilt es aber in dieser Tarifrunde erst mal alles auszuschöpfen, was möglich ist. Und da sehen wir noch Spielraum.

Für den 22.2. hat uns die Arbeitgeberseite inzwischen nochmals zu Verhandlungen aufgefordert. Den Termin nehmen wir wahr, schließlich wollen wir endlich eine Lösung. Alle warten auf mehr Geld.

Es liegt bei der DAA, den Weg für eine Einigung freizumachen. Denn die Arbeitgeberseite kennt euer Versprechen.

Aktuelle Infos gibt es auch über unseren Telegramkanal: https://t.me/DAA_Tarifrunde

